

SCHRIFTENSPIEGEL

Bibliothek Recht D3

Festschriften, Konferenzschriften, Sammelwerke

Februar 2020

Eingelangt FEBRUAR

Torggler/Richterliche Rechtsfortbildung

Arbeiten in Würde/Festschrift für Günther Löschnigg

Kulick/Der Terrorist als Feind?

Tamás Gyulavári/ The Sources of Labour Law

Kommunikation, Kreation und Innovation - Recht im Umbruch?

Eva Andrés Aucejo/ International Administrative Cooperation in Fiscal Matter and International Tax Governance (2018)

Haucap/Recht und Ökonomie

Ruwen Fritsche/ Unsicherheiten des Rechts – Tagungen des Jungen Forums Rechtsphilosophie

Caroline S. Rupp/ IPR zwischen Tradition und Innovation

Matthias Jestaedt/ The German Federal Constitution Court – The Court without Limits

Magdalena Pöschl/ Demokratie und Europäische Menschenrechtskonvention

Kommunikation, Kreation und Innovation - Recht im Umbruch? : Leipzig 2019

GRUR Junge Wissenschaft, Veranstaltung, 2019, Leipzig [VerfasserIn]; Hetmank, Sven [HerausgeberIn]; Rechenberg, Constantin [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2019

Inhalt

„Machine-Learning“ im Patentrecht – Herausforderungen beim Erfinderbegriff und der Patentierfähigkeit von Algorithmen <i>Stefan Papastefanou</i>	9
Urheberrechtlicher Schutz von „KI“ als Computerprogramme – Squeezing today’s innovations into yesterday’s system? <i>David Linke</i>	29
Mediengrundrechtliche Einordnung von Internetintermediären <i>Katrin Giere und Dorothea Heilmann</i>	49
Social Bots im Meinungsbildungsprozess – Eine Betrachtung aus Sicht der Meinungsfreiheit <i>Azim Semizoglu</i>	79
Dürfen schlaue Trolle das ganze Internet kaputtmachen? – Der Anspruch auf Wiederherstellung von Nutzerbeiträgen <i>Hanno Magnus</i>	99
Die „Verdatenschutzrechtlichung“ des Äußerungsrechts (und umgekehrt) <i>Jens Milker</i>	119
Datenschutzrechtliche Anforderungen an Bloggerinnen und Bürgerjournalistinnen – Braucht das Verhältnis von Presserecht und Datenschutz ein Update? <i>Stefan Michel</i>	131
Vertragsrechtliche Alternativen zur Regulierung der Datenmärkte in der Industrie 4.0 <i>Katharina Wunner</i>	157

Inhalt

Die Aufgabe eines modernen Wettbewerbsrechts – vom more economic approach zu einer soziologischen Sichtweise <i>André Reinelt</i>	173
Schutzfähigkeit von Aktien- und anderen Finanzmarktindizes – Spannungsfeld zwischen Urheberrecht, Datenbankschutz und „bloßem“ Geschäftsgeheimnis <i>David Kleß</i>	193
Gegen ein induktiv-empirisches Verständnis der Sittenwidrigkeit im Markenrecht <i>Tobias Endrich-Laimböck</i>	211
Persönlichkeitsrecht, Datenschutz und Straßenfotografie – ein Abgesang? <i>Justus Duhnkrack</i>	221
Artikel 17 der Urheberrechts-Richtlinie EU/2019/790 – Notwendige Nachjustierung oder Systembruch im europäischen Urheberrecht? <i>Susan Bischoff</i>	241

Recht und Ökonomie

Recht und Ökonomie, 2015, Radein [VerfasserIn]; Haucap, Justus [HerausgeberIn]; Budzinski, Oliver [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2020

Inhalt

Teil 1: Grundlagen	9
Recht und Ökonomie aus Sicht der Rechtswissenschaften <i>Josef Drexl</i>	11
Recht und Ökonomie aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften <i>Florian Baumann</i>	43
Teil 2: Politikfelder	79
Das Patentrecht aus institutionenökonomischer Sicht <i>Martin Leschke und Michael Neumann</i>	81
Digital Platforms and Antitrust: Towards a More <i>Techno-Economic</i> Approach <i>Simonetta Vezzoso</i>	119
Ökonomische Auswirkungen des Medienrechts <i>Frank Fechner</i>	133
Wettbewerbspolitik versus sektorspezifische Regulierung im Medien- und Telekommunikationssektor <i>Ulrich Heimeshoff</i>	149
Konventionelle und unkonventionelle Maßnahmen des Eurosystems im Zuge der Staatsschuldenkrise: Ökonomische und rechtliche Aspekte <i>Ralph Hirdina, Albrecht Michler und Franz Seitz</i>	171

Inhalt

Am Ende gewinnt immer die Bank – über die Regulierung als Game Changer	213
<i>Thomas Weck</i>	
Wettbewerbsschutz durch Kartellrecht: Normative Grenzen einer am ökonomischen Anspruch ausgerichteten Marktordnung	235
<i>Jens-Uwe Franck</i>	
Ökonomische und rechtliche Implikationen von Streiks im Verkehrswesen	273
<i>Claudia Hipp und Andreas Knorr</i>	
Krankenhausreform 2015: Eine ökonomische Einschätzung	305
<i>Heidi Dittmann und Björn A. Kuchinke</i>	
Kartellrecht und Ökonomik: Institutions matter!	331
<i>Oliver Budzinski und Justus Haucap</i>	
Liste der Autorinnen und Autoren	363

The German Federal Constitutional Court : the court without limits

Jestaedt, Matthias [VerfasserIn]; Lepsius, Oliver [VerfasserIn]; Möllers, Christoph [VerfasserIn]; Seitzer, Jeffrey [ÜbersetzerIn]

First edition.; Oxford : Oxford University Press; 2020

Contents

<i>Table of Cases</i>	vii
<i>Table of Legislation</i>	xi
<i>Introduction</i>	xiii
Justin Collings	
1. Karlsruhe: Notes on a Court	1
<i>Christoph Schönberger</i>	
I. Rise	1
II. Achievements	10
III. Success	18
IV. Weaknesses	23
V. Fading	27
2. The Karlsruhe Phenomenon: What Makes the Court What It Is	32
<i>Matthias Jestaedt</i>	
I. He Who Sows Constitutional Law, Reaps Constitutional Justice	32
II. The Basic Law and the Federal Constitutional Court—An Asymmetric Partnership	34
III. Three Momentous Turning Points	40
IV. Symbiosis with Public Law Scholarship	55
V. An Improbable Success Story	67
3. The Standard-Setting Power	70
<i>Oliver Lepsius</i>	
I. Constitution and Constitutional Interpretation	70
II. Exceptional Status through Method	73
III. Standard Formation in Section “C.I.”	82
IV. Proportionality as the “C.II.” Standard	94
V. Problems in Standard-Setting	100
VI. Standards or Precedents?	114
VII. On the Future of the Standard-Setting Power	119
4. Legality, Legitimacy, and Legitimation of the Federal Constitutional Court	131
<i>Christoph Möllers</i>	
I. Introduction	131
II. Legality: On the Legal Obligations of the Federal Constitutional Court	133

III. Legitimacy: On the Recognition of the Federal Constitutional Court	137
IV. Legitimation: On the Justification of the Federal Constitutional Court	142
V. The Boundless Court: Legality—Legitimacy—Legitimation	194
<i>References</i>	197
<i>Index</i>	219

Der Terrorist als Feind? : Personalisierung im Polizei- und Völkerrecht

Kulick, Andreas [HerausgeberIn]; Goldhammer, Michael [HerausgeberIn]

Tübingen : Mohr Siebeck; 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
-----------------------------------	---

Kapitel 1: Einführung

<i>Andreas Paulus</i> Der Terrorist als Feind? Geleitwort	1
<i>Michael Goldhammer/Andreas Kulick</i> Der Terrorist als Feind?	7

Kapitel 2: Der Feind – Theorie des Terrorismus und des Terroristen

<i>Klaus Ferdinand Gärditz</i> Braucht das Recht eine Theorie des Terrorismus?	23
<i>Nahed Samour</i> Politisches Freund-Feind-Denken im Zeitalter des Terrorismus	49

Kapitel 3: Rechtsstaat und Völkerrecht – der Rahmen der Terrorabwehr

<i>Markus Möstl</i> Staatsaufgabe Sicherheit in Zeiten des Terrorismus – der rechtsstaatliche Rahmen	67
<i>Tilman Altwicker</i> Der Terrorist im transnationalen Sicherheitsrecht	83

Kapitel 4: Wer ist Terrorist?

*Tristan Barczak*Terrorismus als Rechtsbegriff – Reflexionen über Migration, Ambivalenz
und Entgrenzungspotential einer politischen Vokabel 99*Christina Binder/Verena Jackson*

Wer ist Terrorist im internationalen Recht? 123

Kapitel 5: Die personale Terror-Prognose

Matthias Bäcker

Von der Gefahr zum „Gefährder“ 147

Björn Schiffbauer

Selbstverteidigung, „imminent armed attack“ und Prognose im Völkerrecht 167

*Thomas Wischmeyer*Predictive Policing – Nebenfolgen der Automatisierung von Prognosen
im Sicherheitsrecht 193

Kapitel 6: Erforschung, Überwachung und Eingriff

*Benjamin Rusteberg*Informationsherrschaft durch Polizei und Nachrichtendienste –
Zur Notwendigkeit eines neuen Trennungsgebots 215*Paulina Starski*

Terrorismusabwehr durch imperative Maßnahmen – „Targeted Killings“ . . 237

*Andrea Kießling*Die aktionelle Maßnahme im Vorfeld – Voraussetzungen und Grenzen
im Lichte aktueller Gesetzesänderungen 261

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 285

Arbeiten in Würde : Festschrift für Günther Löschnigg zum 65. Geburtstag

Funk, Bernd-Christian [HerausgeberIn]; Melzer-Azodanloo, Nora [HerausgeberIn]; Löschnigg, Günther [GefeierteR]; Karl, Beatrix

Wien : ÖGB Verlag; 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Geleitwort	15

Österreichisches Arbeitsrecht und Sozialrecht

<i>Wolfgang Brodil</i> Verträge mit minderjährigen Fußballspielern Zu Arbeits- und Ausbildungsverträgen mit beschränkt Geschäftsfähigen	19
<i>Florian G. Burger</i> Drittelbeteiligung der Belegschaft im Aufsichtsorgan eines karitativen Dachvereins?	36
<i>Monika Drs</i> Der „persönliche“ Feiertag	47
<i>Elias Felten</i> Zur Zulässigkeit einseitiger Eingriffe in das Gleitrecht des Arbeitnehmers	65
<i>Michael Friedrich</i> Arbeitszeit neu und All-In-Vereinbarungen – ein nicht zu lösender Widerspruch? ..	75
<i>Walter Gagawczuk</i> Leiharbeitskräfte und Übergang des Beschäftigterbetriebes	87
<i>Sieglinde Gahleitner</i> Diskriminierung im Zusammenhang mit Betriebspensionsansprüchen	99
<i>Konrad Grillberger</i> Die Vertretung des Vertragsarztes	112
<i>Peter Jabornegg</i> Zur Kündigung befristeter Arbeitsverhältnisse	121
<i>Beatrix Karl</i> Umgehung der Frauenquote im Aufsichtsrat durch Unterlassung der Entsendung	144
<i>Christoph Kietaibl</i> Grundfragen der Organ-Drittanstellung im Sozialversicherungsrecht	156
<i>Christoph Klein</i> Die Abgeltung von Überstunden jenseits der 10. Stunde täglich und der 50. Stunde wöchentlich	163
<i>Wolfgang Kozak</i> Der Rechtsschutz der Arbeiterkammern	170
<i>Klaus Mayr</i> Das unterschiedliche Beschäftigungsausmaß bei der Berechnung der Abfertigung alt	186

Nora Melzer-Azodanloo

Die Rückkehr des Generalkollektivvertrages – ein paar Anmerkungen zu Grenzen und Möglichkeiten autonomer Kräfte im österreichischen Arbeitsrecht 198

Florian Mosing

Diversität in der Arbeitsrechtsgesetzgebung. 216

Rudolf Mosler

Änderung eines Provisionssystems. 241

Rudolf Müller

Zum verfassungsrechtlichen Rahmen sozialer Selbstverwaltung. 252

Johanna Naderhirm

Betriebsverfassungsrecht und arbeitnehmerähnliche Personen 269

Walter J. Pfeil

Neues zu § 109 UG? 292

Gert-Peter Reissner

Zur arbeits- und sozialrechtlichen Einordnung des in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung tätigen tierärztlichen Fachpersonals. 307

Martin Risak

Das Verbot der Diskriminierung wegen der Weltanschauung
Reflexionen zu einem bislang wenig beachteten Diskriminierungsmerkmal. 325

Anna Ritzberger-Moser

Das Übereinkommen über menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte – eine Herausforderung für das österreichische Arbeitsrecht 337

René Schindler

KV-Interpretation: Wann ordnen (frühere) KV-Normen die Abdingung nachgiebigen Gesetzesrechts an? Zugleich eine Kritik der OGH-E 9 ObA 17/13k. 347

Hannes Schneller

Minderheitsrechte im Kollegialorgan Betriebsrat. 367

Thomas Schoditsch

Grundrechte und kollektives Arbeitsrecht 387

Barbara Trost

Anachronismus „Urlaubsteilungsverbot“? – Historisch-dogmatische Beweise für die Renaissance eines sozialpolitischen Zwecks. 396

Gustav Wachter

Der Konkretisierungszeitpunkt beim allgemeinen Kündigungsschutz. 415

Europäisches und internationales Arbeitsrecht und Sozialrecht

Helena Barancová

New Technologies in the Labour Law and Dignity of Work Performed 437

<i>Wolfgang Benedek</i>	
Menschenrecht auf Privatleben am Arbeitsplatz: Zur aktuellen Spruchpraxis des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zur privaten Nutzung des Internets	447
<i>Elisabeth Brameshuber</i>	
Privatautonomie und § 611a BGB	460
<i>Holger Brecht-Heitzmann</i>	
Diskriminierung wegen des Geschlechts im deutschen Arbeitsrecht	473
<i>Thomas Geiser</i>	
Die Altersvorsorge der Kunstschaffenden in der Schweiz	484
<i>Jesús Martínez Girón/Alberto Arufe Varela</i>	
The Austrian “Abfertigung” – an employment topic in fashion in Spain.	497
<i>Frank Hendrickx</i>	
The European Pillar of Social Rights: prospects for the future of labour law	503
<i>Alpay Hekimler</i>	
Neues über das allgemeine Kündigungsschutzrecht und die Kündigungsschutzklage in der Türkei	520
<i>Otto Kaufmann</i>	
Zur Neuregelung des französischen Arbeits- und Sozialrechts	532
<i>Etelka Korpič-Horvat</i>	
Verfassungsrechtliche Aspekte des Arbeitsschutzes in der Republik Slowenien ...	548
<i>António Monteiro Fernandes/Luisa Teixeira Alves</i>	
The concept of Harassment in European Labour law: some critical remarks	561
<i>Luca Nogler</i>	
Das italienische Gesetz über agile Arbeitsmethoden	578
<i>Line Olsen-Ring</i>	
Work-Life-Balance im dänischen Modell – Elternzeit und Elternschaftsleistung ...	594
<i>Carol Daugherty Rasnic</i>	
Unlawful Workplace Discrimination Against Homosexuals, Transsexuals, and Transgendered People: the view from the United States	610
<i>Gerhard Ring</i>	
Die Rückkehr der Stechuhr – Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser?	625
<i>Darja Senčur Peček</i>	
Verdeckte Arbeitsverhältnisse in der Republik Slowenien	641
<i>Eva Šimečková</i>	
The Legal Regulation of the Principle of Equality and the Prohibition of Discrimination on the Grounds of Age During Recruitment in the Czech Republic. ...	656

Daphne-Ariane Simotta

Sind Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft Arbeitnehmer nach dem Unionsrecht, insbes nach Art 20 ff EuGVVO? – Eine Analyse der diesbezüglichen Rechtsprechung des EuGH 665

Jakub Tomšej

Diskriminierungsverbote im tschechischen Recht 684

Banu Uçkan Hekimler

The Limitations of the Right to Strike in Turkey 692

Weitere Rechtsgebiete und Fächerübergreifendes – national und international

Markus Achatz

Aktuelle Entwicklungen bei der Besteuerung von Universitäten..... 707

Christian Aschauer

Ansätze schiedsgerichtlicher Verfahrenshilfe..... 716

Christian Bergauer

Erwägungen zu Art 88 DS-GVO „Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext“.. 729

Erwin Bernat/Peter Schwarzenegger

Gesetzgebung auf dem Prüfstand
Ausgewählte Fragen zu Sprache, Stil und Inhalt des Erbrechts-Änderungsgesetzes 2015 und des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes 745

Susanne Ferrari

Die Erwachsenenvertreter-Verfügung 779

Sascha Ferz

Schiedsverfahren und/oder Mediation bei GesellschafterInnenkonflikten – frischer Wind durch die Wiener Regeln 2018 793

Thomas Garber/Matthias Neumayr

Zur einstellenden Niederlassung im Europäischen Privat- und Zivilverfahrensrecht 808

Wolfgang Goricnik

Gesetzlich eingerichtete weisungsfreie Kollegialorgane als datenschutzrechtliche Verantwortliche, dargestellt an Hand von BR und AKGL 827

Alfons Grünwald

Strategien zur Vermeidung der Haftung von Leitungsorganen bei einem Verschulden von Mitarbeitern. 838

Meinrad Handstanger

Sondervotum zwischen Norm und Institution 853

Doris Hattenberger

Der gar nicht mehr so freie Hochschulzugang – Bemerkenswertes zu den Studien mit quantitativen Zugangsschranken 866

<i>Christian Holzner</i>	
Gutgläubiger Verbrauch von Überzahlungen und Folgen im allgemeinen Bereicherungsrecht bei irrtümlicher Unterhaltszahlung durch den Scheinvater	882
<i>Helga Jesser-Huß</i>	
Zur Zurechnung fremden Verhaltens im Gütertransportrecht.	898
<i>Ferdinand Kerschner</i>	
Zum Freistellungsanspruch im österreichischen Zivilrecht, insbesondere auch bei der Dienstnehmerhaftung.	914
<i>Susanne Kissich</i>	
Der Bildnisschutz im Spannungsverhältnis zwischen dem Recht auf Meinungsfreiheit (Art 10 EMRK) und dem Recht auf Achtung der Privatsphäre (Art 8 EMRK)	925
<i>Heimo Lambauer</i>	
Rechtsanwälte und Wissenschaftler als „public figures“ zwischen Meinungsfreiheit und Verletzung der Ehre	938
<i>Anneliese Legat</i>	
Rechtsgeschichte – anders gedacht. Ein Modell.	948
<i>Andreas Mair</i>	
Entwicklungstendenzen im Antidiskriminierungsrecht	969
<i>Manfred Novak</i>	
Die gute wissenschaftliche Praxis im Lichte universitärer Prävention und Sanktion	982
<i>Martin Pennitz</i>	
Die Parabel von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16): Römisch-rechtliche Überlegungen zu einer „strittigen“ Lohnzahlung.	996
<i>Elmar Pichl</i>	
Universitas professorum – tempestivus, varius, fortius. Eine funktionale Betrachtung der universitas professorum am Beispiel der österreichischen Universitäts(rechts)entwicklung.	1015
<i>Reinhard Resch</i>	
Hausrücklass für Ärztehonorare in der Sonderklasse.	1027
<i>Christoph Ritz</i>	
Dienstgeberbeitrag und Bundesabgabenordnung	1042
<i>Peter J. Schick</i>	
Die Pathologie: Schnittstelle zwischen kurativer und forensischer Medizin	1067
<i>Hannes Schütz</i>	
Konkurrenzfragen bei gerichtlichen Straftatbeständen gegen Sozialbetrug Kritik an der Kategorie der „Exklusivität“ in der Konkurrenzlehre.	1079
<i>Otto Taucher</i>	
Sondererbfolgen und § 32 Abs 1 Z 2 EStG.	1094

Bernd Wieser

Freiheitsbeschränkungen nach dem HeimAufG und „fehlende Personalressourcen“	1102
--	------

Über das Recht hinaus

Karl Acham

Mutmaßungen über die Zukunft gewisser Formen von Ungleichheit Überlegungen zu einigen aktuellen insbesondere europäischen Entwicklungen . . .	1121
--	------

Werner Anzenberger

130 Jahre Koloman Wallisch – Ein sozialer Gestalter zwischen Demokratie und Diktaturen	1136
---	------

Irmtraud Fischer

Arbeit und arbeitsrechtliche Regelungen in alttestamentlichen Texten	1152
--	------

Sabine A. Haring

„Mama, warum arbeitest du eigentlich so viel?“ Wertprioritäten rund um das Thema Arbeit in postmodernen Gesellschaften	1164
---	------

Werner Hauser

Wahrnehmung und Verankerung des United Nations Global Compact in Österreich	1184
--	------

Stefan Karner

Politische Strafjustiz in der Sowjetunion gegen Kriegsgefangene und ausländische Zivilisten, 1939–1953.	1196
--	------

Gernot Kocher

Bildhaftes zu Arbeit und Recht.	1211
---	------

Peter Koller

Behinderung und soziale Gerechtigkeit	1219
---	------

Richard Sturn

Zum systematischen Ort des Arbeitsrechts in den Architekturen von Marktökonomie und Rechtsordnung.	1234
---	------

Gunter Wesener

Ludwig Julius Friedrich Höpfner (1743–1797), ein Jurist zwischen Usus modernus pandectarum und Naturrecht.	1254
---	------

Anita Ziegerhofer

Leopold Kunschak: „Zur Frauenfrage“	1265
---	------

Verzeichnis der Autoren und Autorinnen	1279
---	-------------

Wissenschaftlicher Lebenslauf von Günther Löschnigg	1287
--	-------------

Schriftenverzeichnis von Günther Löschnigg	1289
---	-------------

International Administrative Cooperation in Fiscal Matter and International Tax Governance

Pistone, Pasquale [VerfasserIn]; Andrés Aucejo, Eva [HerausgeberIn]; Owens, Jeffrey

Cizur Menor (Navarra) : Aranzadi; 2018

Index

Page

AUTHORS..... 17

PRESENTATIONS

PRESENTATION 1
THE ROLE OF INTERNATIONAL TAX COOPERATION IN A
GLOBAL ECONOMIC ENVIRONMENT..... 25

Prof. Dr. Jeffrey Owens

PRESENTATION 2
INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN TAX
MATTERS AND INTERNATIONAL TAX GOVERNANCE: THE
ROLE OF THE EUROPEAN COMMISSION..... 29

Franco Roccatagliata

PRESENTATION 3
WHY IS INTERNATIONAL COOPERATION IN TAX MATTERS A
TOPICAL SUBJECT FOR DISCUSSION TODAY?..... 33

Caroline Edery

PRESENTATION 4
INTERNATIONAL ASSOCIATIONS AND INTERNATIONAL
ADMINISTRATIVE AND FISCAL COOPERATION. CFE TAX
ADVISERS EUROPE..... 37

Piergiorgio Valente, Stella Raventos-Catvo

PRESENTATION 5
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS AND TAXATION..... 41

Marco Nicoli

	<u>Page</u>
PRESENTATION 6 THE INTER-AMERICAN CENTER OF TAX ADMINISTRATIONS (CIAT)	45
<i>Santiago Díaz de Sarralde Miguez</i>	
PRESENTATION 7 THE GLOBAL OBSERVATORY ON TAX AGENCIES: TOWARDS ON INTERNATIONAL TAX COOPERATION AND GLOBAL TAX GOVERNANCE (EXCELLENCE NETWORK DER 2017-90874-REDT (G.O.T.A– INTAXCOOP&GOV)	47
<i>Eva Andrés Aucejo</i>	

TITLE I

THE ROLE OF THE INTERNATIONAL AGENTS ON INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN TAX MATTERS

CHAPTER 1 THE ROLE OF THE EUROPEAN COMMISSION (TAXUD) ON INTERNATIONAL TAX COOPERATION	55
<i>Thomas Neale</i>	
CHAPTER 2 THE ROLE OF OECD ON INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION AND GOVERNANCE IN TAX MATTERS.....	61
<i>Jorge Marcelino</i>	
I. Global forum on transparency and exchange of information	64
II. Beps – base erosion and profit shifting	72
CHAPTER 3 INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN TAX MATTERS AND TAX GOVERNANCE: THE ROLE OF THE UNITED NATIONS	77
<i>María Amparo Grau Ruiz</i>	
1. Introduction.....	77
1.1. Ambitious Objectives and Scarce Means.....	77
1.2. In Need of a Competent Actor.....	77

	<u>Page</u>
2. How To Enhance Good Tax Governance?	79
3. International Cooperation in Tax Matters	80
3.1. <i>The Committee of Experts and its mandate</i>	80
3.2. <i>Possible changes debated and gaps found</i>	80
3.3. <i>The Adaptation Of The Institutional Architecture To Reach New Goals</i>	81
3.4. <i>Recent collaborative work</i>	82
4. The link between taxation and Sustainable Development Goals made explicit	85
5. Final Remarks	88
CHAPTER 4	
TAX POLICY IN THE EU. KEY ROLE FOR TAX ADVISERS	89
<i>Piergiorgio Valente</i>	
I. Introduction	90
II. International Tax Framework	91
III. Administrative Cooperation in the EU and beyond	93
III.1. <i>Purpose of international administrative cooperation</i>	93
III.2. <i>Instruments of international administrative cooperation: Evolution</i>	93
III.3. <i>Current developments in international administrative cooperation</i>	94
IV. Implications of Enhanced Administrative Cooperation for Taxpayers	96
IV.1. <i>Potential Benefits</i>	96
IV.2. <i>Potential Risks</i>	96
IV.3. <i>Temporary Conclusion</i>	99
V. The Role of Tax Advisers	99
VI. Conclusion	100
CHAPTER 5	
THE ROLE OF THE UNITED STATES ON INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN TAX MATTERS	103
<i>Jorge Marcelino</i>	

	<u>Page</u>
1. POLICIES TO COMBAT FISCAL EVASION AND FATCA.....	106
2. THE PROBLEMS OF THE FATCA SYSTEM	110
3. THE DEFICIT OF INFORMATION EXCHANGED BY THE UNITED STATES	113
4. CONCLUSIONS	116

TITLE II

INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION AND INTERNATIONAL TAX GOVERNANCE: CONCEPTS, PRINCIPLES AND SOURCES

CHAPTER 1

THE GLOBAL TAX MODEL: BUILDING MODERNIZED TAX SYSTEMS TOWARDS ON INTERNATIONAL TAX COOPERATION AND GLOBAL TAX GOVERNANCE: ARCHITECTURE FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT & EQUITY SOCIETIES (ONGOING UN 2030 & ADDIS ABABA ACTION AGENDAS).....	121
--	-----

Eva Andrés Aucejo

1. The Global Tax Model into the new International Tax Law Order: ongoing 2030 United Nations Action Agenda and Addis Ababa Agenda.....	122
2. The Global Tax Model: concept, objectives and methodology.....	124
3. The concept of global tax governance proposed.....	127
3.1 <i>The Tax Governance in the framework of the European Union.....</i>	127
3.2 <i>The “Global Tax Governance” concept proposed.....</i>	130
4. The break-ground nature of the Global Tax Model.....	134
5. The Start of Art on International Tax Cooperation.....	136
5.1 <i>The last decade of the 20th century: G-20, The Global Forum of OECD, EU, FATCA,</i>	137
5.2 <i>The best general instruments towards an international tax cooperation still created</i>	140

	<u>Page</u>
CHAPTER 2	
IS THERE AN INTERNATIONAL FISCAL CONSTITUTION?	145
<i>Peter Hongler</i>	
1. Introduction	145
2. What is the purpose of a constitution?	146
3. Methodology	147
4. Elements of constitutionalism in international law	147
4.1. Organizational rules.....	147
4.1.1. Legislative, judicial and executive bodies.....	147
4.1.2. Other organizational rules and principles.....	148
4.2. Substantive rules and principles.....	149
4.2.1. Some general remarks.....	149
A) Protection of individual rights.....	150
B) Protection of community interest.....	150
5. Constitutionalism in international tax law	152
5.1. Organizational rules and principles	152
5.1.1. Legislative, judicial and executive bodies.....	152
5.1.2. Other organizational rules and principles.....	154
5.1.3. Substantive rules and principles	154
A) <i>Protection of individual rights.....</i>	154
B) <i>Protection of community interests</i>	155
6. Conclusion	159
CHAPTER 3	
TAXATION, RIGHT TO GOOD ADMINISTRATION AND BEHAVIORAL ECONOMICS: IMPROVING PUBLIC DECISIONS THROUGH LAW.....	161
<i>Juli Ponce</i>	
1. Taxation, Good Governance and Right to Good Administration. Law and Political Science: impartiality is necessary, but limited...	161
2. The legal regulation of the right to good administration	168

	<u>Page</u>
3. Legal tools to promote the right to good administration.....	174
4. Possibilities and limits of regulation of good administration by Public Law.....	177
5. The future evolution of the regulation about good administration: debasing regulators through obligations of good administration and judicial review	178

CHAPTER 4

INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION ON EXCISE TAXES: WHY ADMINISTRATIVE COOPERATION IN THE FIELD OF EXCISE DUTIES WITHIN THE EUROPEAN UNION WORKS?	181
--	------------

Alex Ortega Ibáñez

1. Introduction.....	181
2. The need of tax information exchange and assistance in the collection of taxes: an on-going international problem	182
3. European Union: no internal market without tax harmonization nor administrative cooperation nor tax collection assistance	184
4. The European Union mechanism of administrative cooperation in the field of excise duties: effective and efficient	188
5. Conclusions.....	193
6. Bibliography.....	194

CHAPTER 5

INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN CUSTOMS MATTERS	197
--	------------

Santiago Ibáñez Marsilla

1. Shared rules as a solid basis for cooperation	197
2. The Nairobi Convention	201
3. The Johannesburg Convention.....	203
4. The SAFE Framework of Standards	206
5. The WTO's Trade Facilitation Agreement (TFA)	208
6. Conclusions.....	212

	<u>Page</u>
CHAPTER 6	
THE EXCHANGE OF INFORMATION AS A PARADIGM OF COOPERATION BETWEEN TAX ADMINISTRATIONS	215
<i>Esther Monterroso Casado, J. Andrés Sánchez Pedroche</i>	
I. Individualised exchange, exchange on request or on automatic basis	218
I.1. Exchange based on double taxation treaties	218
I.2. Information exchange agreements	220
I.3. Directive 2011/16/EU.....	222
I.4. Directive 2018/822/EU.....	222
I.4. Information exchange and tax havens.....	223
ii. Mass exchange or exchange not on request	226
II.1. Exchange of information on pensions	226
II.2. Mass exchange of information on bank accounts	227
A) exchange with the United States Of America (FAT-CA)	227
B) Exchange of accounts with other countries.....	228
CHAPTER 7	
INTERNATIONAL ADMINISTRATIVE COOPERATION IN THE TAX COLLECTION. THE PARAMOUNT IMPORTANCE OF TAX COLLECTION (IN RELATION WITH AUTOMATIC EXCHANGE OF INFORMATION)	233
<i>Paul van der Smitte</i>	
1. Introduction	233
2. The necessity to conclude international agreements	235
3. The mutual assistance process in the recovery of tax claims	236
4. Tax collection chain.....	238
5. International instruments on cross-border tax collection	240
6. Tax collection in relation to automatic exchange of information.	243
7. Types of requests regarding tax collection	245

	<i>Page</i>
8. General conditions to ask for assistance in the recovery of tax claims	249
9. Working smarter in debt management	249
10. The concept of payment thinking	251
11. Conclusion	252
CHAPTER 8	
THE COSTS OF ADMINISTRATIVE CO-OPERATION. DIFFERENT APPROACHES FOR DIFFERENT INSTITUTIONAL DYNAMICS?...	255
<i>Alessandro Turina</i>	
1. Introductory Remarks	255
2. The Role of International Guidelines	258
2.1. <i>The OECD Perspective</i>	258
2.2. <i>The EU Perspective</i>	261
2.3. <i>International vs “Intranational” Exchange of Information</i>	261
2.4. <i>Evidence from Treaty Practice: The Experience of the Argentina – Uruguay Treaty</i>	262
3. Some Implicit Costs of Exchange of Information Upon Request	262
3.1. <i>General Remarks</i>	262
3.2. <i>The Cost of Proactivity</i>	263
3.2. <i>The Opportunity Cost Linked to the Lack of a Domestic Tax Interest</i>	265
4. The Shift to Automatic Exchange of Information: Which Implications for the Apportionment of Costs?	266
4.1. <i>Broader Considerations</i>	266
4.2. <i>The Perspective of Tax Intermediaries</i>	267
5. Reciprocity and the Lack thereof: Implications for the Apportionment of Costs of Administrative Co-Operation	271

TITLE III
THE TAXPAYERS' RIGHTS: CONCERNS AND
LIMITATIONS

CHAPTER 1

BALANCING AND SAFEGUARDING TAXPAYERS' RIGHTS WITHIN THE EU – A EUROPEAN TAXPAYERS' CODE	277
--	------------

Piergiorgio Valente

I. Introduction	277
II. The Principles behind the Guidelines.....	279
III. The European Commission's Guidelines.....	281
III.1. General Principles.....	281
III.2. Specific Principles	285
III.3. Best Practices To Be Considered	287
IV. European Guidelines: Fit for Purpose?	288
V. Other initiatives at international level.....	290
VI. Conclusion	292

CHAPTER 2

TAXPAYERS' PROCEDURAL RIGHTS DURING EXCHANGE OF INFORMATION PROCEDURES.....	293
--	------------

Pietro Mastellone

1. Introduction	294
2. A brief overview of the instruments available for exchanging tax relevant information	295
3. The unsatisfying protection of taxpayers' rights during cross-border tax assessments	297
4. A "fragmented" scenario of taxpayers' rights during exchange of information procedures: each State decides <i>if</i> to recognise rights and <i>which</i> ones with full discretion	302
4.1. A comparative analysis on taxpayers' rights guaranteed (or not) during <i>incoming</i> requests of information	303

	<u>Page</u>
4.2. A comparative analysis on taxpayers' rights guaranteed (or not) during <i>outgoing</i> requests of information	306
5. EU law and taxpayer's <i>participation rights</i> during exchange of information procedures: from <i>Sabou</i> to <i>Berlioz</i>	307
6. The questionable practice of "purchasing" lists of foreign bank clients unlawfully obtained abroad.....	311
6.1. <i>The different approaches followed by domestic courts</i>	313
6.1.1. Belgian courts	313
6.1.2. Dutch courts.....	313
6.1.3. German case-law	314
6.1.4. French case-law	315
6.1.5. Italian case-law	315
7. Concluding remarks	317

BACKGROUNDS

1. Program tax	325
2. Chronicle of international Congress.....	329
3. Collage	341
4. Book of the conference Proceedings.....	347

Demokratie und Europäische Menschenrechtskonvention

Symposium aus Anlass von 60 Jahren Geltung der EMRK in Österreich, 2018, Wien [VerfasserIn]; Berka, Walter [VerfasserIn]; Diggelmann, Oliver [VerfasserIn]; Kucsko-Stadlmayer, Gabriele [VerfasserIn]; Küpper, Herbert [VerfasserIn]; Pabel, Katharina [VerfasserIn]; Pangrazzi, Sara [VerfasserIn]; Potacs, Michael [VerfasserIn]; Reindl-Krauskopf, Susanne [VerfasserIn]; Wagrandl, Ulrich [VerfasserIn]; Pöschl, Magdalena [HerausgeberIn]; Wiederin, Ewald [HerausgeberIn]

Wien : MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung; 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	III
Autorenverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
<i>Walter Berka</i>	
Die EMRK – ein Menschenrechtskatalog aus dem Geiste der Demokratie.....	1
I. Die „beiden Gesichter der Freiheit“ und die Präambel der EMRK	1
II. Menschenrechtstexte und Grundrechtstraditionen im Vergleich	3
III. Vier Thesen zur Interdependenz von Demokratie und Menschenrechten	7
IV. Skeptische Schlussbemerkungen.....	13
<i>Katharina Pabel</i>	
Die Konventionsrechte als Fundamente der Demokratie.....	15
I. Einleitung und Themenabgrenzung.....	15
II. Das Grundrecht auf freie Wahlen	16
A. Das Wahlrecht: status activus des Bürgers	17
B. Das Wahlrecht: institutionelle Demokratisierung	19
C. Das Wahlrecht: Schutz gegen Entparlamentarisierung?	20
III. Das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit (Art 11 EMRK).....	21
A. Die Freiheit der politischen Parteien	21
B. Schutz der Funktion der Parteien für die Demokratie – Schutz der Parteiendemokratie?.....	22
IV. Politische Grundrechte: Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Informationsfreiheit (Art 10, 11 EMRK).....	24
A. Schutz des einzelnen „freien Bürgers“	24
B. Schutz der Presse als „public watchdog“	26
C. Schutz der Informationsfreiheit.....	27
V. Verfahrensgrundrechte	30
A. Die „demokratische Gesellschaft“ als Argumentationstopos auf Schutzbereichsebene	30
B. Das Vertrauen der Öffentlichkeit in Gerichtsverfahren – Verbindung von Rechtsstaat und Demokratie	31
VI. Schluss	32
<i>Gabriele Kucsko-Stadlmayer</i>	
Die demokratische Gesellschaft als Leitbild der EMRK	33
I. Einleitung	33
II. Verankerung der „demokratischen Gesellschaft“ in der EMRK.....	35
III. Begriffsinhalt: „Demokratie“ und „demokratische Gesellschaft“ in der Judikatur des EGMR.....	36
A. Pluralismus, Toleranz und Aufgeschlossenheit.....	36
B. Rechtsstaat und Justiz	38

	Seite
C. Schutz von Minderheiten	40
D. Politische Parteien	42
E. Religiöser Pluralismus und Zusammenleben der Religionen	43
F. Schlussfolgerung	44
IV. Die Funktion der Wendung „notwendig in einer demokratischen Gesellschaft“	45
V. Ergebnis und Ausblick	48
 <i>Susanne Reindl-Krauskopf</i>	
Grundrechtsmissbrauch in der EMRK	53
I. Einleitung	53
II. Grundrechtsmissbrauch	55
A. Missbrauch von Rechten durch Gruppen oder Einzelpersonen	56
1. Fallkonstellationen	56
2. Konsequenz der Anwendung von Art 17 EMRK	60
B. Missbrauch von Rechten durch Staaten	65
III. Zusammenfassung	67
 <i>Ulrich Wagrandl</i>	
Transnationale wehrhafte Demokratie in der EMRK	69
I. Einleitung	69
II. Welche Demokratie?	70
III. Eine kurze Theorie der wehrhaften Demokratie	72
IV. Anlassfälle: AKP-Wahlkampf und Bleiburger Gedenken	76
V. Die Pflicht zur Aufrechterhaltung der Demokratie	79
VI. Das Verbot des Grundrechtsmissbrauchs	83
VII. Schluss und Ausblick	88
 <i>Michael Potacs</i>	
Die Methoden der Konventionsauslegung	91
I. Einleitung	91
II. Auslegung im Völkerrecht	93
III. Auslegung der MRK durch den EGMR	95
A. Allgemeines	95
B. Evolutive Auslegung	98
IV. Bewertung	100
A. Methodik	100
B. Kompetenz	103
V. Schlussbemerkung	105
 <i>Oliver Diggelmann / Sara Pangrazzi</i>	
Die Kritik an der Rechtsprechung des EGMR in »alten« Demokratien	107
I. Einleitung: »junge«, »neue westeuropäische« und »alte« Demokratien	107
II. Schweiz: Sorge um die Mehrheitsdemokratie	109
A. Demokratieverständnis: Volk als »bewährter Souverän«	109

	Seite
B. Kritik: anmaßende Eingriffe ins Mikromanagement.....	111
C. Blinde Flecken: »Näheprobleme« im föderalen Kleinstaat.....	112
III. Vereinigtes Königreich: Überspielen der Parlamentssouveränität.....	113
A. Demokratieverständnis: Krone im Parlament als Gleichgewichtssystem.....	113
B. Kritik: »Systemwidrigkeit« von Beschränkungen der Parlamentssouveränität	114
C. Blinde Flecken: »Sunday Times« und »Christine Goodwin«.....	116
IV. Schlussbemerkung: zur DNA resistenter Demokratien	116
 <i>Herbert Küpper</i>	
Die Bedeutung der EMRK in Demokratien im Umbruch.....	119
Einleitung.....	119
I. Der postsozialistische (liberale) Umbruch.....	121
A. Die völkerrechtliche Rolle der EMRK in Osteuropa.....	123
1. Mitgliedschaft im Europarat und Signatäre der EMRK	123
2. Aktivlegitimation: der individuelle Rechtsweg zum EGMR	125
3. Passivlegitimation: der passende Staat bei unklarer Zuordnung des Territoriums und der Hoheitsgewalt	127
4. Die Rechtsprechung des EGMR zu den osteuropäischen Unterzeichnerstaaten während deren „liberaler“ Phase	129
B. Die verfassungsrechtliche Rolle der EMRK in Osteuropa.....	131
1. Die EMRK als Teil der Verfassungs- oder Rechtsordnung	132
2. Die EMRK und die Rechtsprechung des EGMR in der innerstaatlichen Rechtspraxis.....	141
II. Der postdemokratische (illiberale) Umbruch	142
A. Politischer Umschwung: Kollektivismus statt „westlichem“ Individualismus	142
B. Rechtliche Konsequenzen des postdemokratischen Umbruchs.....	145
III. Fallstudien.....	150
A. Ungarn – EMRK und illiberaler Umbruch.....	154
B. Rumänien – EMRK und unvollendeter liberaler Umbruch.....	170
C. Vergleich	177
IV. Schlussfolgerungen	178
Schlagwortverzeichnis.....	183

IPR zwischen Tradition und Innovation

Tagung für den IPR-Nachwuchs, 2., 2019, Würzburg [VerfasserIn]; Rupp, Caroline Sophie [HerausgeberIn]; Antomo, Jennifer [HerausgeberIn]; Duden, Konrad [HerausgeberIn]; Kramme, Malte Friedrich [HerausgeberIn]; Lutzi, Tobias [HerausgeberIn]; Melcher, Martina [HerausgeberIn]; Pförtner, Friederike [HerausgeberIn]; Segger-Piening, Sören [HerausgeberIn]; Walter, Stephan [HerausgeberIn]

Tübingen : Mohr Siebeck; 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aufgabe und Methodenvielfalt des internationalen Privatrechts im Wandel der Gesellschaft <i>Jürgen Basedow</i>	1
Allseitig, einseitig – vielseitig. Zur Bedeutung der Regulierung für das Kollisionsrecht <i>Kristin Boosfeld</i>	15
Der Allgemeine Teil zwischen Tradition und Innovation <i>Felix M. Wilke</i>	29
Old Problems and New Legal Instruments in Commercial Matters: An Inquiry on the Methodological Regime of Protection of “Disadvantaged Parties” in EU Private and Procedural International Law <i>Stefano Dominelli</i>	49
Preach What You Practice: The Allocation of Claims in Cross-Border Multi-Party Disputes <i>Tess Bens</i>	67
Abschied vom Einheitsstatut. Die Konkurrenz von Anknüpfungs- gegenständen im Internationalen Gesellschaftsrecht im Bereich des Gläubigerschutzes <i>Eva Recamán Graña / Lothar Wolff</i>	85
Rechtssicherheit durch unionsrechtliche Rechtsanwendungsbefehle. Der grenzüberschreitende Formwechsel als neuer Stein im Baukasten des kodifizierten EU-Gesellschaftsrechts <i>Ralf Knaier</i>	103
Die Abwehr anstößigen Familien- und Erbrechts: Zwischen Toleranz und Geschlechtergleichstellung <i>Lukas Rademacher</i>	121

Der kollisionsrechtliche Schutz digitaler Inhalte aus urheberrechtlicher Sicht <i>Florian Heindler</i>	141
Stilikonen, Travel Addicts und Food Junkies – Das Ausrichtungs- kriterium (Art. 17 Brüssel Ia-VO/Art. 6 Rom I-VO) im Lichte des Influencer-Werbechaos auf Instagram & Co. <i>Denise Wiedemann</i>	163
Autorenverzeichnis	183

[Unsicherheiten des Rechts : von den sicherheitspolitischen Herausforderungen für die freiheitliche Gesellschaft bis zu den Fehlern und Irrtümern in Recht und Rechtswissenschaft : Tagungen des Jungen Forums Rechtsphilosophie \(JFR\) in der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie \(IVR\) im April 2018 in Göttingen und im September 2018 in Freiburg](#)

Junges Forum Rechtsphilosophie, 2018, Göttingen [VeranstalterIn]; Fritsche, Ruwen [HerausgeberIn]; Gisbertz, Philipp [HerausgeberIn]; Hirsch, Philipp-Alexander [HerausgeberIn]; Bantlin, Franziska [HerausgeberIn]; Cadore, Rodrigo [HerausgeberIn]; Freudenberg, David [HerausgeberIn]; Klostermann, Sabine [HerausgeberIn]; Wallenfels, Laura [HerausgeberIn]; Junges Forum Rechtsphilosophie, 2018, Freiburg

Stuttgart : Franz Steiner Verlag; 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

I. Sicherheit um jeden Preis – Bedingung und Herausforderung für Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie

RUWEN FRITSCHKE / PHILIPP GISBERTZ / PHILIPP-ALEXANDER HIRSCH

Einleitende Bemerkungen 15

MARION STAHL

Sicherheit, Freiheit, Risiko

Eine aktuelle Verhältnisbestimmung 19

JANNIS LENNARTZ

Sicherheit durch denaturierte Freiheit?

Zu Rousseaus Freiheitsbegriff 31

JONAS HELLER

Sicherheit im Namen der Freiheit

Die liberale Ordnung und das „Leben der Nation“ 43

TOBIAS SCHOTTDORF

Gefahrenabwehr im Präventionsstaat

Über Umbrüche in der staatlichen Sicherheitsarchitektur 59

JUDITH SIKORA

Sicherheit neu gedacht

Chancen und Risiken eines neuen „Sicherheitsrechts“ 75

STEPHAN WAGNER

Sicherheit vs. Freiheit – (auch) ein Kampf der Gefühle? 89

ANGELA MÜLLER

Security Measures Abroad and Extraterritorial Human Rights Obligations 103

VERA MOSER

In dubio pro securitate?

Ein Konflikt zwischen dem Ziel der Unschuldsvermutung und der Idee von sichernden Maßnahmen 115

SILVIA DONZELLI

Freie Rede, gefährliche Rede?

Prävention von Gewaltanstiftung: Perspektiven inner- und außerhalb des Strafrechts 129

PASCAL SÖPPER

Datenschutz zwischen Paternalismus und freiheitlicher Selbstbestimmung 143

MARKUS ABRAHAM

Gesellschaftssteuern durch Reputationssysteme 155

WULF LOH

Informationelle Privatheit als Bedingung für Demokratie 165

II. Recht, Rechtswissenschaft(en) und Irrtum – Das Problem der fehlerhaften rechtlichen Entscheidungen

FRANZISKA BANTLIN / RODRIGO CADORE / DAVID FREUDENBERG /

SABINE KLOSTERMANN / LAURA WALLENFELS

Einleitende Bemerkungen 185

BERND RÜTHERS

Verfassungsänderungen durch Zeitgeister, Medien, Rechtsprechung

oder den einfachen Gesetzgeber? 191

JAKOB FAIG

Beziehungsprobleme

Überlegungen zur Theorie des Fehlerkalküls 209

JOHANNES BUCHHEIM	
Subjektive Rechte als Fehlerkalkül	223
DAVID KUCH	
Falsche Tatsachen	
<i>Über normative Ansprüche und „Irrtümer“ des Rechts.</i>	237
MAXIMILIAN SCHULZ	
Der Begriff des Gesetzgeberirrtums als Symptom für ungelöste	
Legitimitätsprobleme (in) der juristischen Methodenlehre.	253
CHRIS THOMALE	
Anfechtung, Verjährung und Rechtskraft	
<i>Zum Umgang der Zivilrechtsdogmatik mit Irrtümern</i>	269
FRANZISKA BRACHTHÄUSER	
Können Kommentare irren?	
<i>Der Rechtsirrtum in juristischen Kommentaren am Beispiel der Anwaltschaft.</i>	281
ALEXANDER STÖHR	
Heuristiken und kognitive Verzerrungen in der Rechtsanwendung	295
PEDRO HENRIQUE RIBEIRO	
Das Recht im Skandal seiner Irrtümer	
<i>Der Skandal als eine Plausibilisierungsform der Rechtsfehlersemantik aus einer</i>	
<i>rechtssoziologischen, systemtheoretischen Perspektive</i>	309
NIKLAS PLÄTZER	
Die Verfassung auf den Barrikaden	
<i>Ziviler Ungehorsam zwischen Revolution und Normenkontrolle</i>	
<i>nach Hannah Arendt.</i>	321
AutorInnen und HerausgeberInnen	335

The sources of labour law

Gyulavári, Tamás [HerausgeberIn]; Menegatti, Emanuele [HerausgeberIn]

Alphen aan den Rijn : Wolters Kluwer; 2020

Summary of Contents

Editors	v
Contributors	vii
Foreword	xxix
Acknowledgements	xxxii
CHAPTER 1	
Introduction: Recent Trends in the Hierarchy of Labour Law Sources <i>Tamás Gyulavári & Emanuele Menegatti</i>	1
PART I	
Horizontal Issues	15
CHAPTER 2	
Recalling Some of the Historical Roots for Twenty-First Century Approaches to Regulation of the World of Work <i>Alan C. Neal</i>	17
CHAPTER 3	
The Regulatory Function of Collective Agreements in the Light of Its Relationship with Statutory Instruments and Individual Rights: A Multilevel Approach <i>Edoardo Ales</i>	37
CHAPTER 4	
Judge-Made Law in the Common Law World: A Conservative Influence on the Transformation of Labour Law by Statute <i>Joellen Riley Munton</i>	75

Summary of Contents

CHAPTER 5	
Filling the (Increasing) Gaps: The Role of Judges as Substitute Legislators in Labour Law in the Civil Law Countries	
<i>Martin Risak</i>	95
CHAPTER 6	
The Impact of the European Union Economic Governance on the Hierarchy of National Labour Law Sources	
<i>Emanuele Menegatti</i>	115
PART II	
National Reports	141
CHAPTER 7	
Australia's Layered and Evolving System of Labour Regulation	
<i>Andrew Stewart & Mark Bray</i>	143
CHAPTER 8	
The (Once) Radical Continuities of Brazil Labor Regulation	
<i>Jedidiah Kroncke</i>	165
CHAPTER 9	
Multilayers and Complexity of Chinese Labour Laws Sources	
<i>Dong Yan</i>	179
CHAPTER 10	
The Danish Struggle to Maintain the Primacy of Collective Bargaining	
<i>Christian Højer Schjøler</i>	193
CHAPTER 11	
The Tremendous Upheaval in Sources of Labour Law in France	
<i>Isabelle Daugareilh</i>	213
CHAPTER 12	
The Sources of German Labour Law	
<i>Manfred Weiss</i>	229
CHAPTER 13	
The Hungarian Experiment to Promote Collective Bargaining: Farewell to 'Principle of Favour'	
<i>Tamás Gyulavári</i>	245

CHAPTER 14	
The Precarious Balance among Hierarchy, Coordination and Competition in the Italian System of Labour Law Sources	
<i>Iacopo Senatori</i>	261
CHAPTER 15	
Collective Bargaining in the Shadow of Legislation: Labour Law Sources in Poland	
<i>Łukasz Pisarczyk</i>	281
CHAPTER 16	
Law in Transformation: The Evolution of the System of Labour Law Sources in Russia – Tensions and Opportunities	
<i>Olga Rymkevich</i>	299
CHAPTER 17	
Spain: A Lasting Struggle about the Boundaries of Statutory Law and Collective Bargaining	
<i>José Maria Miranda Boto</i>	319
CHAPTER 18	
Sources of Labour Law in Sweden	
<i>Jenny Julén Votinius</i>	335
CHAPTER 19	
Collective Agreements on the Crest of the Legislative Wave, but the Common Law Still Making Ripples: The Sources of Labour Law in South Africa	
<i>Rochelle Le Roux</i>	351
CHAPTER 20	
The Informing Ethos Behind the Sources of UK National Labour Law	
<i>Michael Doherty & David Mangan</i>	369
CHAPTER 21	
Sources of Labor Law in the United States: Contract Supra Omnis	
<i>Paul Secunda</i>	389

Richterliche Rechtsfortbildung und ihre Grenzen

Richterliche Rechtsfortbildung und Ihre Grenzen, Veranstaltung, 2018, Wien [VerfasserIn]; Torggler, Ulrich [HerausgeberIn]. [VerfasserIn]; Kodek, Georg E. [VerfasserIn]; Nowotny, Georg [VerfasserIn]; Potacs, Michael [VerfasserIn]; Möllers, Thomas M. J. [VerfasserIn]

Wien : Linde; 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
<i>Georg Kodek</i>	
Richterliche Rechtsfortbildung – Möglichkeiten und Grenzen	1
<i>Georg Nowotny</i>	
Richterliche Rechtsfortbildung im Gesellschaftsrecht	33
<i>Ulrich Torggler</i>	
Die Kunst, Recht fortzubilden	47
<i>Michael Potacs</i>	
Richterliche Rechtsfortbildung und Verfassungsrecht	63
<i>Thomas M. J. Möllers</i>	
Richtlinienkonforme Rechtsfortbildung als Teil einer modernen Methodenlehre – Zur Neubestimmung der Contra-legem-Grenze bei der Berücksichtigung europäischen Rechts	77
<i>Simon Drobnik</i>	
Diskussionsbericht	115